POLITEIA-Preis der HWR Berlin: Auszeichnungen 2000 - 2023

Die prämierten Arbeiten von 2000 bis 2008 sind in der Bibliothek in Lichtenberg einsehbar bzw. ausleihbar.
Die prämierten Arbeiten ab 2009 sind im Frauenbüro am Campus Schöneberg einsehbar, Terminvereinbarung per Mail: frauenbuero@hwr-berlin.de

2023
Websiteartikel mit Informationen und Interviews zu den ausgezeichneten Personen und Arbeiten

POLITEIA-Preis
- Mark Heeseler: „Die rechtliche Stellung trans- und intergeschlechtlicher Eltern – Zum Reformbedarf des Abstammungsrechts“

POLITEIA-Medaillen
- Laura Pia: „Die Gleichstellung von Frauen und Männern im Arbeitsleben: Eine Rechtsanalyse zur Förderung der Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern“
- Judith Waltl: „Labour Market Barriers for the Trans & Nonbinary Community“
- Lisa Weber: „Frauen im Polizeiberuf mit besonderem Blick auf Führungspositionen“

2022
Websiteartikel mit Informationen und Interviews zu den ausgezeichneten Personen und Arbeiten

POLITEIA-Preis
- Thomas Weber: „Frauen im Vorstand: Eine Eventstudie zur Berufung von Frauen in Vorstandspositionen“

POLITEIA-Medaillen
- Linus Robin Beerhues: „Die Untersuchung der Kriminalitätsfurcht von weiblich gelesenen Personen auf dem nächtlichen Heimweg, in Verbindung mit Schutz- und Vermeidungsverhalten“
- Sonja Ederer: „Gesetzeslücke Catcalling – die verbale sexuelle Belästigung als strafrechtlich relevanter Tatbestand“
- Nicole von Kohnle Mickwitz: „Beginnt die Zukunft der Arbeit mit Frauen? Arbeitgeberattraktivität im digitalen Zeitalter. Eine Analyse von Stellenausschreibungen im öffentlichen Dienst“

2021

Websiteartikel mit Informationen und Interviews zu den ausgezeichneten Personen und Arbeiten

POLITEIA-Preis

- Lilian Genzel: „Breadwinning vs. Caretaking: The Impact of the Gender Distribution of Income on Unpaid Labor within German Couple Households“

POLITEIA-Medaillen

- Tabea Hagemann: „Stress im Polizeidienst – Bewältigungsstrategien von Frauen und Männern“
- Benita Rothe: „Best-Practice-Analyse nationaler Geschlechterquoten für Führungspositionen privater Unternehmen in der Europäischen Union“
- Linda Schenzle: „“The Green Gender Gap“ - Exploring Sustainable Purchasing Behaviour and Social Gender Norms“

2020

Websiteartikel mit Informationen und Interviews zu den ausgezeichneten Personen und Arbeiten

POLITEIA-Preis

- Denise Verch: „ Ökonomisches Empowerment von Frauen in Indien. Die Rolle der Mikrofinanzierung “

POLITEIA-Medaillen

- Jennifer Captuller: „Geschlechtertheorien als Erklärungsansatz für ungleiche Verteilung der Sorgearbeit von Frauen“
- Carla König: „ The UN Resolution on Women, Peace and Security - A Critical Policy Analysis of the National Action Plan of Nigeria (2017-2020)“
- Natalja Opferkuch: „Zündstoff Kopftuch - Zur Vereinbarkeit des Berliner Neutralitätsgesetzes mit den Art. 4, Art. 33 und Art. 3 des Grundgesetzes“

2019

Websiteartikel mit Informationen und Interviews zu den ausgezeichneten Personen und Arbeiten

POLITEIA-Preis

- Paulina Girke: „Female Entrepreneurship in Technology Start-ups: A Comparison between Germany and Australia“

POLITEIA-Medaillen

- Laura Sophie van Beek: „Geschlechterproblematiken im Strafrecht - Eine Studie anhand von Beispielen aus dem materiellen und formellen Strafrecht“
- Denise Bode: „Mit Strategie zur Gleichberechtigung? Verhandlungsführung selbstständiger Frauen als Mittel zur Reduzierung des Gender Income Gap“
- Felicitas Jalsovec: „Geschlechtergerechtigkeit im Sport – Eine Untersuchung der Unterrepräsentanz von Frauen in Gremien und Spitzenämtern der Sportbünde, Fachverbände und Vereine“

2018

Die Verleihung des POLITEIA-Preises erfolgte im Rahmen der Diplomierungsfeier des Fachbereichs Rechtspflege. Die Verleihung der POLITEIA Medaillen fand in Anwesenheit von Dr. Ina Czyborra, wissenschaftspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus Berlin, statt.

POLITEIA-Preis

- Pawel Rydygier: „Ist die rechtliche Zuordnung eines Kindes zu Mutter und Vater gemäß §§ 1591, 1592 BGB noch zeitgemäß?“

POLITEIA-Medaillen

- Franziska Brekenfelder: „Betriebliche Kinderbetreuung für kleine und mittlere Innovationsunternehmen als Maßnahme zu Mitarbeiterbindung“
- Annika Felske: „Spezifische Herausforderungen der Arbeitsmarktintegration geflüchteter Frauen“
- Nina Skorna und Elisabeth Zieger: „Gender Diversity im Nonprofit-Sektor: Wie steht es um die Führungsebene von morgen? – Eine Befragung ausgewählter Studierender in Deutschland“

2017

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Dr. Ina Czyborra, wissenschaftspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus Berlin.

POLITEIA-Preis

- Adrian Raiser: „Samenspende: Rechte des Spenders, Rechte des Spenderkindes und Vergleich zur Leihmutterschaft“

POLITEIA-Medaillen

- Anne Hartmann: „Gendermarketing – Darstellung und kritische Analyse“
- Constance von Oppeln-Bronikowski: „E-Learning in der Hochschullehre: Und was ist mit Gender“
- Julia Tondorf: „Trans*Identität in der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika“

2016

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Monika Schulz-Strehlow, Präsidentin FidAR e.V.

POLITEIA-Preis

- Franziska Pabst: “Die rechtliche Stellung des leiblichen, nicht rechtlichen Vaters– die Entwicklung der sogenannten Väterrechte“

POLITEIA-Medaillen

- Vera Buttmann: „Prospects for improving rural-urban migrant workers’ housing in Phnom Penh, Cambodia – The case of garment factory workers”
- Julia Eck: "Radikalisierung von Frauen in Deutschland für den IS – Ursachen, Erklärungsansätze und Gegenmaßnahmen im internationalen Kontext“
- Harriet Staudemeyer: „Die Bedeutung der Genderperspektive im Arbeitsschutz - Ist ein geschlechterneutraler Arbeitsschutz zeitgemäß?“

2015

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Dr. Hans Reckers, Staatssekretär, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin.

POLITEIA-Preis

- Stephanie Häring: „Socio-Cultural Determinants of Women’s Achievement of Management Positions in Turkey“

POLITEIA-Medaillen

- Katarina Knie: „Gendered Wording in Job Advertisements“
- Santje F. Kludas, Anna Moreno Marquina und Nina Prehm: "Social Rights of Female Migrant Sex Workers in Germany“
- Kerstin Rümmler: „Väter in Elternzeit – Ein Vergleich zwischen Deutschland und Schweden“
- Kim Elena Wever: „Elternzeit von Vätern als Mittel zur Förderung der Geschlechtergleichheit“

2014

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Dr. Franziska Giffey, Bezirksbürgermeisterin Berlin-Neukölln.

POLITEIA-Preis

- Anja Goetz: „Gibt es einen „rechtsextremen Feminismus“ in Deutschland? Eine Analyse anhand ausgewählter rechtsextremer Frauengruppen in der Bundesrepublik Deutschland“

POLITEIA-Medaillen

- Victoria Barnack: „Geschlechtergerechtigkeit im Einkommensteuerrecht durch das Faktorverfahren“
- Christiane Henze: „Babyklappe und anonyme Geburt“
- Christiane Röber: „Ist die Regelung zur Wahl der Gleichstellungsbeauftragten nach dem Bundesgleichstellungsgesetz noch zeitgemäß? – eine rechtliche Analyse zur Kopplung des
- aktiven und passiven Wahlrechts an das weibliche Geschlecht“

2013

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Margarete Koppers, Polizeivizepräsidentin des Landes Berlin.

POLITEIA-Preis

- Susanne Evert: „Väter in Elternzeit – eine Bestandsanalyse Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung der Axel Springer-Unternehmensgruppe“
- Madona Terteashvili: „The Socio-Economic Dimensions of Gender Inequality in Rural Areas of Georgia“

POLITEIA-Medaillen

- Sylvia Liebold: „The Impact of Sexual Orientation on the Attitude towards the Advertising Displaying Homosexual as well as Heterosexual Content"
- Nima Mersad: „Grundzüge des iranischen Scheidungsrechts und seine Anwendung vor deutschen Gerichten mit einem Schwerpunkt auf der Morgengabe"
- Nadine Schünemann: „Entgeltungleichheit zwischen Frauen und Männern in Deutschland – Ursachen und politische Konzepte zu ihrer Überwindung"

2012

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M., Richterin des Bundesverfassungsgerichts.

POLITEIA-Preis

- Semra Sarpkaya: „Junge Migranntinnen und Ehrenamt – Förderliche und hemmende Faktoren für das ehrenamtliche Engagement junger türkischer Migrantinnen im Bereich des Katastrophenschutzes"
- Frank Richter: „Gender Mainstreaming oder Gender Manstreaming?
- Geschlechtergerechtigkeit in der öffentlichen Verwaltung zwischen politischem Konstruktivismus und individuellem Erleben"

POLITEIA-Medaillen

- Tatjana Berg: „Das Sorgerecht der Mütter nichtehelicher Kinder vom Inkrafttreten des BGB bis heute"
- Anne-Detje Lemm: „Rechtsextremismus aus der Genderperspektive –
- Inhaltsanalytische Betrachtung von Darstellungen rechtsextremer Frauen"
- Anne-Linda Scherfenberg: „Ursachenanalyse für die ökonomische und gesellschaftliche Geringschätzung des Friseurberufs in Deutschland"

2011

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Senatorin Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen.

POLITEIA-Preis

- Carolin Beyreuther-Weißflog: „Begünstigt die deutsche Rechtsordnung den in Europa überdurchschnittlich hohen Gender Pay Gap?"

POLITEIA-Medaillen

- Tülay Obay: „Der Einfluss von Wohlfahrtsstatten auf die Realisierung von Kinderwunsch“
- Stephanie Schönwetter: „Eine komparative Analyse zur geschlechterspezifischen beruflichen Segregation: Die zeitliche
- Entwicklung regionaler Diskrepanzen in Berlin und Brandenburg vor
- dem Hintergrund der Tertiärisierung zwischen 1995 und 2000“
- Maria Thaens: „Empirische Untersuchung der Auswirkungen von Maßnahmen zur Erhöhung der Repräsentation von Frauen in Führungspositionen auf die Markenstärke eines Unternehmens“

2010

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Prof. Dr. Ute Klammer, Prorektorin Universität Duisburg-Essen, Vorsitzende der Sachverständigenkommission zum 1. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung.

POLITEIA-Preis

- Luise Görges: „Auf (Lohn-)Abstand gehalten – Arme und Prekäre in der flexibilisierten Arbeitsgesellschaft“

POLITEIA-Medaillen

- Carolin Rama: „Die Bekämpfung des Menschenhandels – Analyse der rechtlichen Entwicklungen auf der Ebene der EU“
- Anja Spychalski: „GLBT Diversity als Beitrag zum Unternehmenserfolg am Beispiel der IBM in Deutschland“
- Jana Wanke: „Zur Klärung der Abstammung unabhängig vom Anfechtungsverfahren gemäß § 1598 a BGB“

2009

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Prof. Jutta Allmendinger PhD, Präsidentin des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).

POLITEIA-Preis

- Nadin Groeben: „Die Auswirkungen des Bundeselterngeld - und Elternzeit gesetzes (BEEG) auf die Elternzeit von Vätern und deren Akzeptanz in der Arbeitswelt“

POLITEIA-Medaillen

- Annika Pettau: „Ist die ILO ein Garant für „gute“ Arbeitsbedingungen? Arbeitsrecht und Arbeitsbedingungen am Beispiel der kenianischen
- Blumenwirtschaft“
- Nicola Schliephake: „Ist freiwilliges Engagement beeinflussbar? Eine geschlechtsspezifische Analyse der Motivatoren“
- Pauline Wentzel: „Transport und Mobilität: Der Beitrag des Fahrrads zur Armutsbekämpfung in Afrika“

2008

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Claudia Roth, Bundesvorsitzende von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, MdB.

POLITEIA-Preis

- Michal Karlik: „Familienpolitik und Berufstätigkeit der Frau in Deutschland und deren Auswirkung auf die Geburtenrate“
- Karen Müller: „Die Anknüpfungsalternativen des Art. 19 Abs 1 EgBGB und ihr Anwendungsbereich“

POLITEIA-Medaillen

- Kira Homola: „Das Zuhause in zwei Welten – zur Gewaltbereitschaft als Ausdruck einer Identitätskrise von Mädchen mit Migrationshintergrund“
- Bettina von Plotho: „Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Kinderbetreuung. Steuerung der Rahmenbedingungen, Qualität und Governance - Strukturen am Beispiel Göttingen und Würzburg“
- Andrea Mewald: „Verfassungswidrigkeit der Frauenquote in der öffentlichen Verwaltung?“

2007

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder.

POLITEIA-Preis

- Franziska Pietsch: „Das Elterngeld als familienpolitisches Instrument - ein Vergleich zwischen Schweden und Deutschland“

POLITEIA-Medaillen

- Christina Lange: „Die gemeinschaftliche Adoption Minderjähriger durch eingetragene Lebenspartnerschaften“
- Christina Tuke: „Schwule und Lesben als Opfer von Gewalttaten“
- Silvia Wende und Kristin Köbl: „Die Rolle des weiblichen Geschlechts am Beispiel des Bundeswahlkampfs 2005. Die mediale Darstellung der Angela Merkel“

2006

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Dr. Ursula Weidenfeld, stellvertretende Chefredakteurin des Tagesspiegels

POLITEIA-Preis

- Grit Großkurth: „Gleichstellungspolitik in der Europäischen Union – die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen mit Kindern anhand eines Ländervergleichs zwischen Deutschland und Schweden“

POLITEIA-Medaillen

- Sabine Schiering: „Die Entwicklung des Ehenamensrechts“
- Janin Thinius: „Die Entwicklung der elterlichen Erziehungsbefugnis vom Züchtigungsrecht zur gewaltfreien Erziehung“

2005

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Dr. Monika Helbig, Bevollmächtigte beim Bund und Europabeauftragte des Landes Berlin.

POLITEIA-Preis

- Katrin Dube: „Gender Budgeting – eine komperative Analyse der Umsetzung in verschiedenen europäischen Ländern“

POLITEIA-Medaillen

- Kirstin Schneider: „Der Betreuungsunterhalt gemäß § 1615 Abs. 2 und deren Verfassungsmäßigkeit“
- Anika Grandt: „Wegweisung eines Elternteils oder eines Dritten zum Schutz des Kindes vor Gewald gemäß § 1666a BGB“

2004

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Frau Brigitte Zypries, Bundesministerin der Justiz (SPD).

POLITEIA-Preis

- Julia Günther: „Geschichte, Stand und Perspektiven des Gender Mainstreaming im Rahmen des neuen Berliner Verwaltungsmanagements“

POLITEIA-Medaillen

- Anja Marie Neinaß und Stefanie Poppe: „Wird eine Lehrerin mit Kopftuch von deutschen Eltern akzeptiert?“
- Steffi Mieth: „Referat über das sogenannte Züchtigungsrecht als Rechtfertigungsgrund“

2003

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Dr. Annette Schavan, Ministerin für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg (CDU).

POLITEIA-Preis

- Beate Krohse: „Familienrichtliche Präventationsmaßnahmen bei drohender Genitialverstümmelung in Deutschland“
- Nicole Petereit: „Embryonenschutz und Import von embryonalen Stammzellen – ein Widerspruch und Doppelmoral“

POLITEIA-Medaillen

- Jasmin Borbe und Anne-Katrin Zimmer: „Frauen und Gewalt – ein Widerspruch in sich?“
- Kerstin Lohmeier, Jenny Weist und Daniel Villbrandt: „Arbeitsbereitschaft und Arbeitswilligkeit von alleinerziehenden Müttern im Bezirk Mitte am Beispiel der Kundinnen und Kunden der Sozial- und Jugendämter“

2002

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Renate Künast, Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (Die Grünen).

POLITEIA-Preis

- Katrin Klünder: „Familienrechtliche Betrachtungen der Babyklappe“
- Dana Krüger: „Erbrechtliche Wirkungen der eingetragenen Lebenspartnerschaften“

POLITEIA-Medaillen

- Michaela Schulte und Frau Anke Reichardt: „Wie leben Beamtinnen des gehobenen Dienstes in Berlin – Jobwahl aus sozialer Sicht“
- Jana Nawrazala: „Konflikte zwischen Männern und Frauen in der Polizei – Analyse anhand des ausgewählten Themas ‚Polizistinnen‘“

2001

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Christel Riemann-Hahnewinckel, MdB, Vorsitzende des Ausschusses Familie, Senioren, Frauen und Jugend (SPD).

POLITEIA-Preis

- Madeleine Heduschka: „Die gespaltene Mutterschaft“

POLITEIA-Medaillen

- Anne Eggert: „Überall gibt es Gleichheitsversprechen – nirgendwo gibt es Gleichheit“
- Franziska Lenz und Heidrun Schwarz: „Die Verwaltung und ihre Akteure – am Beispiel der bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten“
- Stephanie Noffke und Petra Kohlmeier: „Gender mainstreaming, eine neue Perspektive in der öffentlichen Verwaltung“

2000

Die Verleihung des POLITEIA-Preises und der POLITEIA-Medaillen erfolgte durch Dr. Hildegard Hamm-Brücher, Staatsministerin a. D. (FDP).

POLITEIA-Preis

- Nadine Beeß: „Ehe zwischen gleichgeschlechtlichen Paaren“

POLITEIA-Medaille

- Ines Kehrer: „Geschlechterspezifische Unterschiede in der Kommunikation“